

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

65. Jahrgang / Nr. 40

Freitag, 4. Oktober 2013

„Stern des Sports“ strahlt über Budenheim

VR-Bank Mainz lud Siegerverein TGM Budenheim zur Preisverleihung ins Hilton Mainz ein



KURI®

Christoph Kuri
Hauptstr. 13
55257 Budenheim
Tel.: 06139/459 456 8
Mobil.: 01525 376 317 3

Sie wollen vermieten oder verkaufen? KURI® regelt das.

GUTACHTEN, MAKLERGESCHÄFTE, BAUPROJEKT



Budenheim. – Großer Bahnhof im Mainzer Hilton. Die VR-Bank Mainz überreichte die „Sterne des Sports“ in Bronze an die Siegervereine für ihr gesellschaftliches Engagement. Auch die Vertreter der Turngemeinde 1886 Budenheim (TGM) feierten mit. Großer Jubel herrschte nicht nur beim Turnverein 1908 Dienheim, der mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze belohnt wurde: Auf Platz zwei und drei kamen der Mainzer Schwimmverein 1901 und knapp dahinter die TGM Budenheim. Beide Vereine waren bereits im letzten Jahr unter den ersten drei Preisträgern der „Sterne des Sports“.

Noch vor dem schwungvollen Auftritt der Voltigierer des Voltigier- und Förderzentrum Mainz-Ebersheim begrüßte Vorstandsmitglied der VR-Bank Mainz, Tobias Schmitz, die rund 80 Gäste im

Mainzer Hilton zur Preisverleihung der „Sterne des Sports“. Neben geladenen Gästen aus Politik, Sport und den Medien standen vor allem Vertreter der Sportvereine im Vordergrund, die sich bei der Bank beworben hatten. Hochkarätig las sich denn auch die Gästeliste. Neben dem Mainzer Bürgermeister Günter Beck, dem Geschäftsführer des Sportbund Rheinhessen, Joachim Friedsam, Zehnkämpfer Guido Kratschmer und den Vertretern der hiesigen Presse, versammelten sich viele aktive und ehemalige Spitzensportler sowie Vereinsvertreter in der ausgebuchten Brasserie des Mainzer Hilton Hotels.

Mit den „Sternen des Sports“ werden Sportvereine ausgezeichnet, die sich über das Vereinssportangebot hinaus in besonderem

Fortsetzung auf Seite 2

Pizzeria
Mona Lisa



Lieferservice

Oktoberfestpizza
gewürfelter Leberkäse,
frische Zwiebeln,
zwei Spiegeleier

Oktoberfestnudeln
frische Schupfnudeln,
Sauerkraut und
leckere Leberkäsewürfel

Tel. 0 61 39 – 50 50
Heidesheimer Str. 46
Budenheim

Mario P. Berg
Neue Sorte,
ab sofort freitags und samstags
**Berg's
Bierbrot**
hergestellt mit Natursauerteig
und dunklem Hefeweizen!
750 g nur **2,95 €**
facebook.com/Berg.Baekerei
Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Kundendienst

www.sanitaer-doerr.de
Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

Fortsetzung von Seite 1
Maße für die Gemeinschaft vor Ort engagieren. Zum zweiten Mal schon hat es die Turngemeinde Budenheim (TGM) mit ihrem Vertrauenscoach Programm auf das Siebertreppchen geschafft: Unter allen Bewerbungen, die von einer Jury bewertet wurden, erreichte die TGM den ausgezeichneten dritten Platz. „Der Preis ist für uns besondere Anerkennung und zugleich großer Ansporn“, so TGM Vorstand Marc Schultheis, der sich bei dem Vertrauenscoach Team rund um Elisabeth Simsch und Annette Funk herzlich bedankte. Sieger und damit Vertreter der Region im Wettbewerb auf Landesebene war der TV Dienheim mit seinem Programm „Dien’Heim für Familien“.

Worum geht es bei der Bewerbung der TGM mit der klangvollen Bezeichnung „Vertrauenscoaches“? Die Vertrauenscoaches sind Übungsleiter, Mitarbeiter und Ehrenamtliche, die benachteiligten Kindern einen besseren Zugang zum Vereinssport ermöglichen wollen. Unbürokratische Hilfe durch Weitergabe von Second-Hand Turnkleidung, finanzielle Übernahme eines Mitgliedsbeitrages oder einer Ferienfreizeit sind nur einige Möglichkeiten innerhalb der Handlungsfelder, die die Vertrauenscoaches im Auge haben. Bewegung, Ernährung, Spiel & Spaß, die Welt entdecken: Das kommt in sozial benachteiligten und armen Familien für die Kinder ganz oft zu kurz! Um diese Kinder zu erreichen, bietet die TGM at-

traktive Angebote, beispielsweise Straßenkunst & Bewegung oder Kinderkino. Große Bedeutung kommt aber auch dem Netzwerk zu, das die Vertrauenscoaches pflegen – und ihren sozialen Kontakten: zu Gemeindeverwaltung, Schule, KiTas und Mühlrad gibt es Kontakt, genauso wie zu den christlichen und zu der muslimischen Gemeinde. Finanziert werden die Maßnahmen hauptsächlich aus Mitteln des Vereins sowie Preisgeldern. Unterstützer und Förderer sind herzlich willkommen. Die Vertrauenscoaches sind über die Geschäftsstelle der TGM neben der Turnhalle erreichbar: mittwochs 9–12 Uhr und Freitag 16–18 Uhr, Telefon: 8788 oder E-Mail an vertrauenscoaches@tgm-budenheim.de.

Sommerfest an der Lennebergschule

Sportliches Können war auf dem Schulhof gefragt

Budenheim. – Basteln, singen, experimentieren und Gummistiefel werfen: All das erwartete die Gäste beim Sommerfest der Lennebergschule Budenheim am 21. September. Strahlender Sonnenschein und schönstes Spätsommerwetter lockten Schüler, Eltern, Verwandte und Freunde ab elf Uhr auf das Schulgelände. Schon kurz nach der Eröffnung durch Schulleiter Helmut Wagner herrschte auf dem Schulhof und in den Fluren und Klassenräumen reges Treiben. Die Schüler der Lennebergschule und Budenheimer Vereine hatten ein vielfältiges Mitmachangebot, auf die Beine gestellt. Mit einem kurzen Eröffnungsprogramm mit Musik, Tanz, Liedern und Gedichten begrüßten die Schülerinnen und Schüler ihre Gäste und luden sie ein, das Schulgelände zu erkunden. In den

Klassenräumen der Grund-, Realschule plus sowie der Ganztagschule, konnten die Kinder an Farbexperimenten teilnehmen, sich schminken lassen, Karten basteln, Buttons und Fotos gestalten, Eulen nähen oder Lesezeichen basteln. Beim Karaoke singen der Klasse 3c zeigte sich außerdem, wer das Zeug zu Budenheims nächstem Superstar hat. Geschicklichkeit und Können zählten bei den Murmelspielen der Klasse 4c, dem Nägel einschlagen, der Fühlstraße, dem Dosenwerfen oder dem Magnetfische angeln. Und wer sich einmal so richtig gruseln wollte, war in der Geisterbahn der Klasse 7b genau richtig. Sportliches Können war dagegen auf dem Schulhof gefragt. Denn hier konnten die Besucher ihr Geschick beim Gummistiefelweitwurf, Wassertransport-

wettlauf, Mülltonnenrennen, Sackhüpfen, Torwandschießen, beim Balancieren auf der Slackline und den Stationen der TGM und der Handballer unter Beweis stellen. Bei Livemusik vom ehemaligen Konrektor Lutz Weusmann erwartete die Besucher Erholung und Stärkung nach dem sportlichen Einsatz an der Grillstation und beim Kaffee und Kuchenverkauf des Fördervereins. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch die Info- und Mitmachstände der Modellbauer, der Freiwilligen Feuerwehr, der Deutsch-Französischen Gesellschaft und des CVJM Budenheim abgerundet. Sportliche Höhepunkte des Sommerfestes waren eine Turnerschau der TGM und das Handballspiel der E-Jugend gegen die Mannschaft aus Worms.

Jahrgang 1934/33

Für den Monat Oktober 2013 ist folgendes vorgesehen: Abfahrt mit der Buslinie 640 Evang. Kirche um 15.19 Uhr nach Gonsenheim, Kapellenstraße. Dann nehmen wir die Buslinie 50 oder 51 und fahren bis Endstation. Einkehr gegen 16.30 Uhr im Weingut Georg Leber, Mainz-Hechtsheim.

Jahrgang 1937

An die Anmeldung für die Fahrt mit dem 64er-Bus nach Laubenheim am 10. Oktober wird hiermit erinnert. Fahrkarten sind vorhanden. Anmeldungen an Manfred Butterfaß Telefon 332.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Anzeigen

Achim Laqua
Telefon: 0160-5003498
Fax: 06721/32577

E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

montags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Verlag

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 06722/9966-99

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstatz.

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Der Wind hat mir ein Lied erzählt...

Budenheim. – Zu Ehren von Zahrah Leander (1907 – 1981) präsentiert die Sängerin Susanne L. Reifenhäuser, begleitet vom Pianisten Karl H. Nagel, Filmschlager aus bekannten Produktionen der UFA von 1937 – 1942. „Yes, Sir!“ „Er heißt Waldemar“ „Kann denn Liebe Sünde sein?“ „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“...

In einem Wechselspiel von Gesang und autobiographischen Texten lässt die Künstlerin eine Retrospektive der Lebensgeschichte der schwedischen Sängerin und Schauspielerin entstehen. Leanders Gefühlslagen bringt sie dabei unvergleichlich in Kontext zu den Inhalten der Lieder.

Zu Erleben am Mittwoch, 23. Oktober, um 18 Uhr im Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Straße 15, Tel. 06139 – 960 670, Eintritt: 8 Euro (inclusive Imbiss).



Die Sängerin Susanne L. Reifenhäuser.

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zu unserer ordentlichen Generalversammlung am **Freitag, 25. Oktober 2013**, um 19.00 Uhr in die Turnhalle Budenheim, Binger Straße.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2012 und Vorlage des Jahresabschlusses 2012
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2012
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
 - a) Turnusgemäß scheidet aus: Herr Wolfgang Klein, Wiederwahl ist zulässig
 - b) Wahl eines zusätzlichen Aufsichtsratsmitgliedes
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Den ausführlichen Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2012 erhalten Sie an unserer Information oder beim Besuch unserer Generalversammlung. Der Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt bis zum 24.10.2013 in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht für unsere Mitglieder offen. Dividendenabrechnungen können nach der Generalversammlung in unserer Bank abgeholt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Teilnahme und die Ausübung des Stimmrechtes Ihr Interesse an einer weiterhin positiven Entwicklung unserer Bank bekunden.

Vorstand der

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/29 08 -0
Telefax: 0 61 39/29 08 -40



Volksbank eG

Internet: www.budenheimervb.de

ADD verfügt

Sammlungsverbot gegen den Verein Thailand Kinder Hilfe mit Sitz in Bad Honnef/NRW in Rheinland-Pfalz

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) – landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz – hat dem Verein Thailand Kinder Hilfe mit Sitz in Bad Honnef/Nordrhein-Westfalen mit sofort vollziehbarer Verbotsver-

fügung untersagt, Spendensammlungen in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Das Sammlungsverbot ist bestandskräftig. Das Verfahren bei dem Verwaltungsgericht Trier wurde eingestellt. Dem Auskunftersuchen der ADD wurde nicht vollständig entsprochen. Insbesondere unzureichende Angaben für die (zukünftige) Verwendung der Sammlungserträge durch Konzepte, Planungen etc. ließen eine genügende Gewähr für die ordnungsgemäße

Durchführung der Sammlung und für die zweckentsprechende, einwandfreie Verwendung des Sammlungsertrages nicht erkennen, sodass die Erteilung einer Sammlungserlaubnis nicht in Betracht kam. Zudem wurde die Fortsetzung öffentlicher Spendenaufufe untersagt. Sollten dennoch Spendensammlungen des Vereins in Rheinland-Pfalz festgestellt werden, bittet die ADD um Mitteilung.

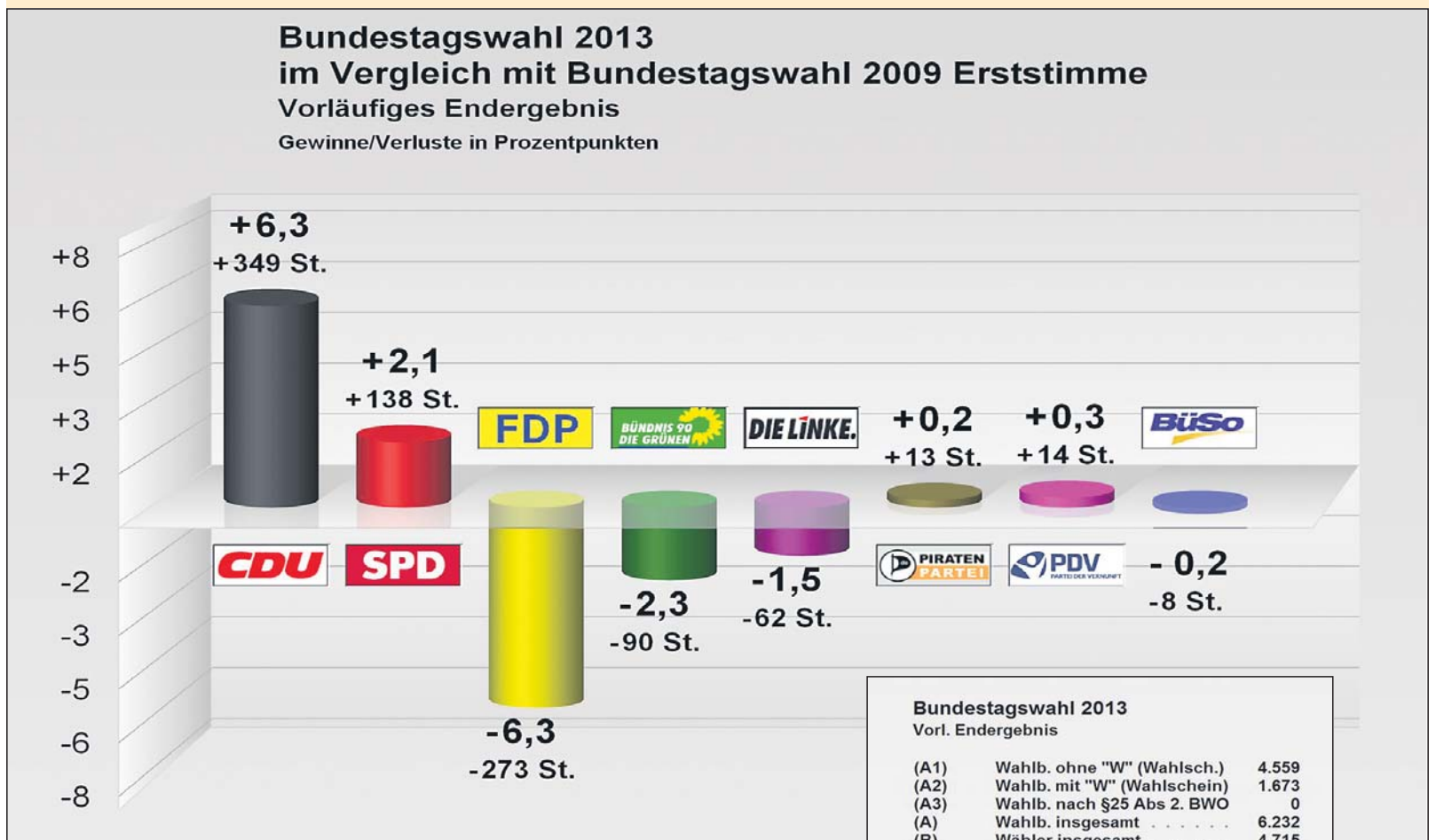
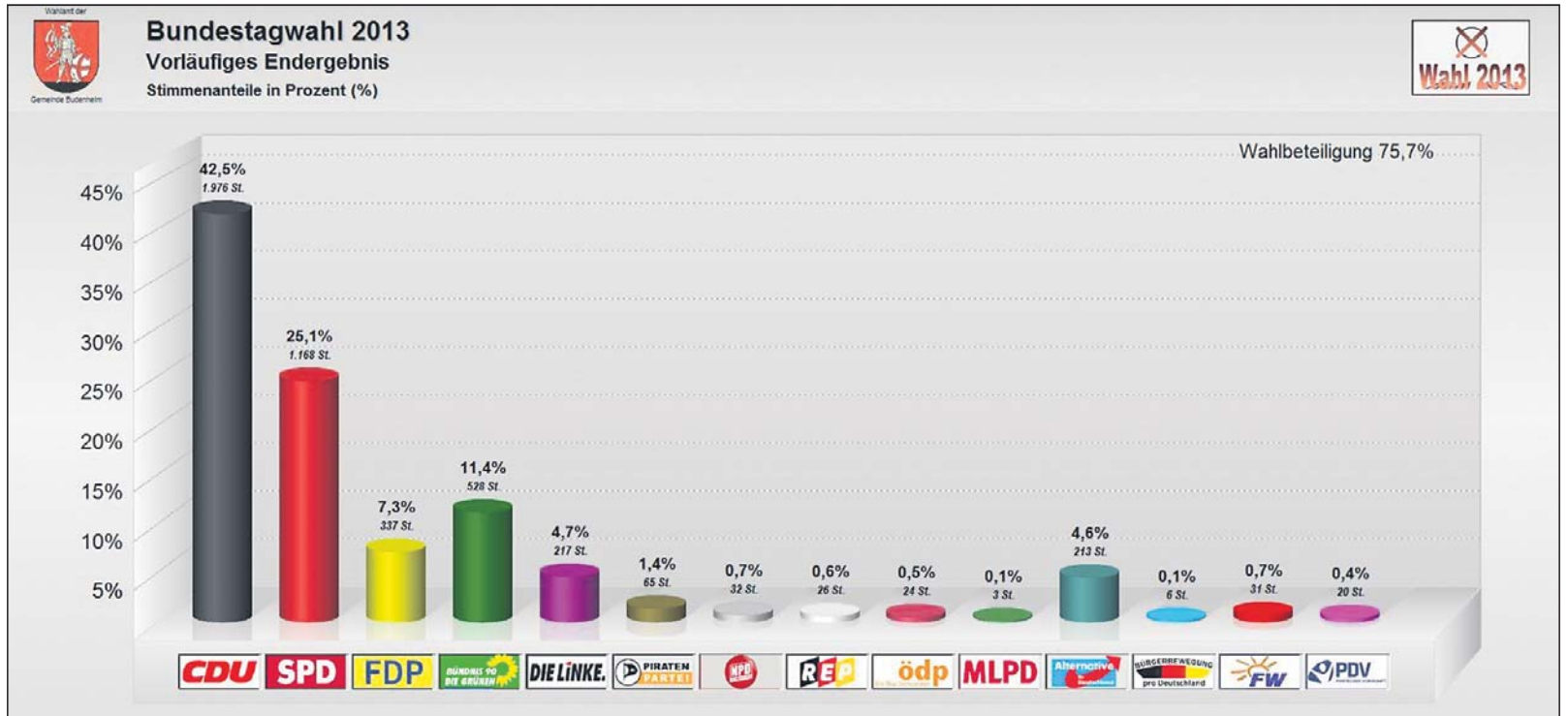
Hallo Budenheimer!

Nach nur dreieinhalb Jahren haben wir Budenheim wieder verlassen, weil sich für uns anderenorts eine Unterbringung gemeinsam unter einem Dach ergeben hat.

Für die freundliche, stets hilfsbereite und verständnisvolle Aufnahme danken wir.

Ihnen und Ihrem Bürgermeister wünschen wir nun im parlamentarischen Verfahren den gewünschten Erfolg in der Verwaltungs- und Gebietsreform.

Ihre Gisela und Karl Dürig



Bundestagswahl 2013
Vorl. Endergebnis

(A1)	Wahlb. ohne "W" (Wahlsch.)	4.559
(A2)	Wahlb. mit "W" (Wahlschein)	1.673
(A3)	Wahlb. nach §25 Abs 2. BWO	0
(A)	Wahlb. insgesamt	6.232
(B)	Wähler insgesamt	4.715
(B1)	dav. mit Wahlschein	1.610
(C)	Ungültige Erststimmen	94
(D)	Gültige Erststimmen	4.621
	Wahlbeteiligung	75,7 %

	Erststimmen	Anteil
(D1)	Grodan-Kranich (.)	2.119 45,9 %
(D2)	Hartmann (SPD)	1.483 32,1 %
(D3)	Brüderle (FDP)	255 5,5 %
(D4)	Rößner (GRÜNE)	376 8,1 %
(D5)	Senger-Schäfer (DIE L.	178 3,9 %
(D6)	Werner (Piraten)	95 2,1 %
(D9)	Schild (ödp)	30 0,6 %
(D13)	Wenderoth (Freie W.	55 1,2 %
(D14)	Wybramietz (Partei der v.	20 0,4 %
(D15)	Spahn	10 0,2 %

So wählte Budenheim

Kirchenchor mit Pfarrer Ritzert und Chorleiter Hilkenbach auf Tour Aschaffenburg, die einstige Zweitresidenz der Mainzer Kurfürsten begeisterte

Budenheim. (hs) – Der katholische Kirchenchor der Pfarrei Sankt Pankratius, in Begleitung ihres Pfarrers Michael Ritzert einschließlich ihres Dirigenten Rainer Hilkenbach, hatte sich in das 70 km entfernte Aschaffenburg aufgemacht. Dort wollte man die einstige Hochburg der Mainzer Erzbischöfe, die den Nimbus einer Zweitresidenz hatte, kennen lernen und zum anderen diente diese Tour dem geselligen Miteinander. Gästeführerin Ulrike Weißhaar vermittelte Wissenswertes über ihre 67.681 Einwohner fassende Stadt, die erhebliche Zerstörungen infolge des Zweiten Weltkrieges in Kauf nehmen musste. Vor allem bedeutende Kulturdenkmäler, wie das Schloss Johannesburg und das Pompejanum, seien schwer beschädigt worden, deren Aufbau man im Jahr 1954 bzw. 1984 bis 1994 anpackte. Das Ausmaß des Schlosses, die Kurburg, war dominant anzusehen, hinzu kommt der geschmackvoll angelegte Schlossgarten, der sich bis zum Pompejanum erstreckt. Im Schlosshof wies sie auf das im Turm befindliche Carillon hin, das aus 48 Glocken besteht und punkt 12:05 Uhr zu spielen begann. Der einstige Mainzer Erzbischof und Kurfürst Albrecht von Brandenburg habe ursprünglich in Halle an der Saale residiert, der sich auch als Kunstmäzen hervorgetan und insbesondere Lucas Cranach umfangreiche Aufträge erteilt habe. Nach seiner Flucht aus Halle ver-



Ulrike Weißhaar (links) erklärt im Schlosshof dem Chor mit Pfarrer Ritzert (Mitte) die Stadtgeschichte.

legte er seine Residenz nach Aschaffenburg, viele seiner gestifteten Kunstschatze sind heute in Aschaffenburg zu sehen. Karl Theodor von Dalberg, der letzte Mainzer Kurfürst und Reichskanzler, erhob 1803 Aschaffenburg zum Regierungssitz des Erzstiftes, da Mainz im Jahr 1798 durch die Franzosen in Besitz genommen wurde. Ein Novum ist das alte Brauereigebäude »Schlappesepel«, das seit 1631 besteht. Mit dem Einmarsch der Schweden und Dank des Soldaten Lögler, der wegen seines lahmen Fußes alsbald den Titel »schlappe Sepel« weghatte, gibt es diese Brauerei. Warum auch immer, in der historischen Braugaststätte, nicht das gleichnamige Bier ausgeschenkt wurde, bedauerten die Budenheimer. Die bayrische Stadt besticht vor allem durch ihre schö-

ne Altstadt mit den Fachwerkhäusern und dem verwendeten Sandstein. In den angebrachten Reliefs war hier und dort das Mainzer Rad auszumachen. Dass ein Kirchenchor natürlich auch singen vermag bzw. sollte, war für diesen selbstverständlich. Andächtig hörten die Besucher in der Stiftskirche zu, als der Budenheimer Kirchenchor, unter der Chorleitung von Rainer Hilkenbach, die Chorwerke »Alle Augen warten auf dich Herr« und das italienische »Alta trinità beata, da noi sempre adorata« (übersetzt: Hohe, heilige Dreifaltigkeit, von uns immer angebetet) sang. Übrigens ist seit 1958 die Stiftsbasilika St. Peter und Alexander die einzige päpstliche Basilika im Bistum Würzburg. Mit dem dortigen Auftritt endete auch die von Chorsprecher Dr. Peter Fehl und Bettina Bachmann or-

ganisierte Stadtführung, sodass Gelegenheit bestand auf eigene Faust auf Erkundung zu gehen, was individuell vorgenommen wurde. So auch im Pompejanum, der Nachbau einer römischen Villa aus Pompeji, die nach Castor und Pollux (Casa dei Dioscuri), gemäß der dortigen Wandzeichnung benannt wurde. Hier sind original römische Kunstwerke aus den Beständen der staatlichen Antikensammlung und Glyptothek in München zu sehen. Andere Chorleiternehmer widmeten sich den umliegenden Parks mit den sakralen Gebäuden, was natürlich auch bei dem spätherbstlichen Wetter eine Freude war. Wehmütig verließen die Budenheimer am späten Nachmittag wieder per Bahntransfer Aschaffenburg mit dem Vorsatz „da müssen wir noch einmal hin“.



Rainer Hilkenbach dirigierte den Budenheimer Chor zur Freude der Zuhörer.



Das imposante Schloss Johannesburg, Kurburg der einstigen Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten.

Durch Bewegung bleibt der Körper fit

Wunderschöner Ausflug ins idyllische Welzbachtal

Budenheim. – Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch eine beliebte Übung bei den Sportfreunden von Ski und Freizeit. Um Körper und Seele etwas Gutes zu tun, machten sich am letzten Sonntag im September 30 Budenheimer auf zu ihrer traditionellen Herbstwanderung, die dieses Mal in das idyllische Welzbachtal führte.

Zunächst fuhren sie mit der Bahn nach Gau-Algesheim und waren erstaunt wie hübsch sich das alte Städtchen herausgeputzt hatte: die Langgasse, der Marktplatz, die Kirche, wo gerade das Patronatsfest vorbereitet wurde und Schloss Ardeck mit seinem Fahrradmuseum. Am südlichen Ortsrand begann die eigentliche Wanderung durch das Welzbachtal in Richtung Appenheim. Am Bach entlang ging es nur leicht bergauf, sodass auch die älteren Semester gut mithalten konnten. Unterwegs bewunderten sie die herbstliche Blumenpracht mehrerer Schrebergärten und zutrauliches Damwild in einem Gehege vor der ehemaligen Unterbollermühle. Dann wanderten sie weiter, vorbei an der leider stillgelegten Hassemermühle (= Mühle 2) und der als Landsitz wunderschön neu errichteten Mühle 3, bis zur Oberbollermühle (Mühle 4). Im Garten und Hof dieses gepflegten Anwesens, auch bekannt als Mühle Appenheim, ließen sich die Sportfreunde zu ihrer Mittagsrast nieder. Wie gewohnt gab es zünftige Rucksackverpflegung, die von der freundlichen Wirtin der Mülenschänke, Frau Heucher, um her-



Wanderung durch die blumenreichen Schrebergärten im Welzbachtal.

vorragende Weine von Appenheimer Winzern ergänzt wurde. Es war ein Genuss!

Nach dieser erholsamen Rast mussten die Sportfreunde leider aufbrechen, um die Tour fortzusetzen. Die sportlichen Teilnehmer wanderten auf dem Radweg bis kurz vor Nieder-Hilbersheim, um über einen Wiesenweg, vorbei an zwei weiteren ehemaligen Mühlen, die jetzt als Reiterhof genutzt werden, wieder zur Mühle 4 zu gelangen. Von dort gingen alle in kleinen Gruppen durch erntereife Weinberge über den Panoramaweg und den Geo-ökologischen Erlebnispfad zurück nach Gau-Algesheim. Wegen der herrlichen Aussicht auf das Welzbachtal, den Laurenzi-, Jakobs- und Rochusberg sowie den Nieder-

wald mit Taunus und Hunsrück im Hintergrund war dies die schönste Etappe der Tour, zumal sie durch Sonnenschein und Naschen an Trauben, Mirabellen und anderen Früchten versüßt wurde. Für manchen Teilnehmer war die abwechslungsreiche Wanderung in fast unmittelbarer Nachbarschaft eine echte Überraschung.

In Gau-Algesheim kehrten die Sportfreunde zur gemütlichen Schlusseinkehr beim „Weingott“ ein. Gut gestärkt kamen sie noch vor Einbruch der Dunkelheit zurück nach Budenheim. Es war ein wunderschöner Wandertag, auch dank der guten Vorbereitung und Führung durch Diethelm Schwandtner, Volker Ochs und Hans Krohn.



Gemütliche Rast im Garten der Oberbollermühle.

Leserbrief

Wie kann man nur so scheinheilig sein?

H. - J. Veit, SPD-Ratsmitglied, schreibt zum Verhalten von CDU-Ratsmitgliedern:

„Anfang 2009 mit Bekanntwerden der Kommunal- und Verwaltungsreform und ihren Auswirkungen für Budenheim beschlossen alle im Budenheimer Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig, gemeinsam dagegen anzukämpfen. Keiner schert aus. Keiner? Von Anfang an taten die Herren Kohls und Weil alles um der CDU Vorteile zu verschaffen.

In einem Zeitungsartikel vom 12/11/09 warben sie ganz offen um neue Mitglieder (denn nur so könne man Budenheim retten). Vor der Landtagswahl 2011 unterstellte man den Fraktionen von SPD und Grünen, sie müssten Rücksicht auf die Landespolitik nehmen. Auf jeder Veranstaltung wurde Werbung in eigener Sache gemacht. Wurden sie im Rat von den anderen Fraktionen gerügt, gelobten sie Besserung und machten genauso weiter. Letzter Höhepunkt war nun vor der Bundestagswahl 2013 ein Beitrag in der Heimatzeitung vom 19/09/13. Gelb unterlegt (Farbe der BI) nutzt man im letzten Abschnitt ganz unverhohlen die Sorge der Budenheimer für den eigenen Stimmenfang. Die Krönung war dann die Gemeinderatssitzung am 25/09/13, als mehrere CDU-Ratsmitglieder einen Antrag der SPD auf eine Aussprache ablehnten. Sie haben also noch nicht einmal genug Arsch in der Hose, über ihre Machenschaften zu diskutieren.

Für mich bleibt aus alledem nur die Lehre mit beiden obengenannten Herren sollte man keine Absprachen treffen, sie sind eh nichts wert.

PS: Ich weise bewusst darauf hin, dass es im Budenheimer Rat neben dem Ersten Beigeordneten noch etwa vier weitere CDU-Räte gibt, die sich hier absolut korrekt verhalten haben. Zur Frage, was getan hat, damit die Zwangsfusion an Budenheim vorbeigeht, kommen wir sicher in absehbarer Zeit.

Pfadfinder-Jubiläumsausstellung in der Budenheimer Volksbank

Seit 50 Jahren sind die Scouts in Budenheim für die Jugend aktiv

Budenheim. – In diesem Jahr feiern die Pfadfinder in Budenheim gleich drei Jubiläen: Vor 50 Jahren wurde mit der Gründung einer ersten Wölflingsgruppe der Grundstein für die Pfadfinderarbeit in Budenheim gelegt. Fünf Jahre später formierten sich Gruppen der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, weitere fünf Jahre später entwickelte sich ein Rechtsträger, die Pfadfinderschaft St. Georg Budenheim e.V., der in diesem Jahr immerhin seinen 40. Geburtstag begeht. Mit 14 Jungen startete die Lehrerin Gertrud Siepchen im Jahr 1963 die erste Budenheimer Pfadfindergruppe. Der damalige Gonsenheimer Stammesvorsitzende Ewald Thelen sowie weitere Leitungskräfte mit ihrem pfadfinderischen Know-How halfen mit viel Einsatz und Engagement mit, so dass schon bald Gruppen in allen Altersstufen entstanden, die Aktionen, Projekte und Zeltlager durchführten. Da die DPSG-Gruppen nur für Jungen vorgesehen waren, kam bald der Wunsch auf, auch für Mädchen die Pfadfinderarbeit zu ermöglichen. So wurde im Jahr 1968 die Pfadfinderinnenschaft St. Georg von Klara Lehmann und

Ulrike Thelen gegründet und die ersten Mädchen als „Wichtel“ aufgenommen. In einer eigenen PTA-Gruppe (**Pfadfinder Trotz Allem**) trafen sich behinderte und nicht-behinderte Mitglieder zum Singen, Spielen und Basteln. Zeitweise hatte die Pfadfinderschaft Budenheim über 200 Mitglieder. Echte Highlights der 50-jährigen Vereinsgeschichte waren sicherlich die Durchquerung von Europas letzter Wildnis, dem Nationalpark Sarek in Schweden, eine Wildnistour durch den Nationalpark Jasper in Kanada sowie die Wanderungen mit Rucksack und Bibel und etliche Bergtouren in den Alpen. Aber auch heute haben die Budenheimer Pfadfinder noch einiges zu bieten: Wanderlager in Lappland, Fahrten nach Südfrankreich und Italien, spannende Wochenenden und Aktionen wie etwa Rent-AScout und natürlich Lagerfeuer, Holzschnitzen und viel Natur. „Auch die Ausbildung unserer Leiter ist uns sehr wichtig“, betont Stammesvorstand Florian Ries. „Regelmäßig finden Ausbildungstage und –wochenenden statt, an denen wir teilnehmen. Aber natürlich kommt auch dort der Spaß nicht zu kurz.“ Aktu-



„Bunte Zeitzeugen“ sind die Fotos der Ausstellung in der Budenheimer Volksbank eG, denn sie dokumentieren eindrucksvoll 50 Jahre Pfadfinderschaft in Budenheim. So mancher Betrachter hat sich hier schon wiedererkannt und schwelgte in schönen Erinnerungen an seine Jugend...

ell hat die Pfadfinderschaft Budenheim 115 Mitglieder, davon sieben engagierte Leiter und ei-

nen Vereinsvorstand mit sechs Personen, der in Verwaltungsfragen unterstützt.



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 06131 / 116 117
Öffnungszeiten: Wochenende Fr 19.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr, Mo, Di, Do 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr Mi 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
St. Hildegardis-Krankenhaus
Hildegardstraße 2,
55131 Mainz
Tel. 06131/147-0,
Fax 06131/147-372,
www.katholisches-klinikum-mz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Oktober 2013:

Dr. Fitsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013:
Dr. Mentz, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/31777

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen

wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Zwangsfusion: SPD sieht ein „Licht am Ende des Tunnel“

Positive Entwicklungen, die eine Zwangsfusion abwenden könnten

Budenheim. – Zum wiederholten Male traf sich die Budenheimer SPD mit dem Innenminister Roger Lewentz und informierte sich über die weiteren Schritte der Gebietsreform. Diesmal konnte die Budenheimer SPD, unter der Federführung des Landtagsabgeordneten Michael Hüttner, ihre Meinung und den aktuellen Sachstand im Innenministerium austauschen.

Die Budenheimer SPD steht nach wie vor, zu einem ganz klaren „Nein“ zur Zwangsfusion mit der VG Heidesheim, aber sie setzt weiterhin auf Gespräche und will alles in eine „Waagschale werfen“, damit Budenheim selbst-

ständig bleibt! „Wir sehen bei einer Zwangsfusion nach wie vor keinerlei Vorteile für Budenheim“, so Fraktionssprecher der Budenheimer SPD, Winfried Klein. Nachdem die SPD nun seit über drei Jahren regelmäßige Gespräche mit dem Innenministerium führe, komme nun doch etwas Bewegung in die Sache. Zum ersten Mal gebe es positive Entwicklungen, die eine Zwangsfusion abwenden könnten.

Grund dafür seien die deutlichen positiven Signale der Stadt Ingelheim und der VG Heidesheim, gemeinsam über eine Eingemeindung zu verhandeln. Dies würde wiederum bedeuten, dass Buden-

heim selbstständig bleiben könnte! Diese Entwicklung könne sich Innenminister Roger Lewentz gut vorstellen und er unterstütze die weiteren Verhandlungen. Die Entscheidung liege nun bei Ingelheim, Heidesheim und Wackernheim. „Dazu gibt es schon positive Gespräche, man muss aber noch abwarten, bis die entsprechenden Gremien eine Eingemeindung beschließen werden. Welche Schritte dazu notwendig sind, soll in den nächsten Wochen geklärt werden“, so Winfried Klein.

Die Budenheimer SPD ist begeistert von dieser Entwicklung und sieht darin eine riesige Chance, dass Budenheim selbstständig

bleiben kann! „Das wäre doch eine Win-Win Situation für alle“, so Hans Jürgen Veit (SPD OV Vorsitzender). Das Land könne in großen Schritten die Gebietsreform entwickeln und die Gemeinden Heidesheim / Wackernheim seien bei der finanzstarken Stadt Ingelheim angesiedelt. Denn gerade in Heidesheim und Wackernheim gingen die Tendenzen nach Ingelheim und nicht nach Budenheim. Somit könnte Budenheim seine gute finanzielle Situation weiterhin allein nutzen. „Das ist doch mit Abstand die sinnvollste Lösung für alle Beteiligten!“, so die Sozialdemokraten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 05.10.2013

16.00 - 18.00 Uhr Ökumenisches Blechbläserensemble „ÖkuBrass“

Sonntag, 06.10.2013

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pfr. Dr. Volkmann) unter Mitwirkung der Kleinen Kantorei

Montag, 07.10.2013

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag (Margot-Försch-Haus)

Büro-Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag, 13.30 Uhr - 16.30 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368.

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 03.10.

10.00 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Freitag, 04.10.

18.00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 05.10.

18.30 Uhr Vorabendmesse, Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 06.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

11.00 Uhr Taufe von: Meira Jung, Marienkapelle

Montag, 07.10.

15.00 Uhr Ökum. Seniorennachmittag, Thema „Oktoberfest“, Margot-Försch-Haus

Dienstag, 08.10.

18.30 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

Mittwoch, 09.10.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Marienkapelle

18.30 Uhr Heilige Messe, Marienkapelle

20.00 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Donnerstag, 10.10.

10.00 Uhr Wortgottesdienst, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

So, 06.10.: 1. Les.: Hab 1,2-3;2,2,4
2. Les.: 2 Tim 1,6-8.13-14 **Ev:** Lk 17,5-10

Korrektur Spendenkontonummer

Im Beitrag zur Renovierung der Dreifaltigkeitskirche in der Heimatzeitung ist eine falsche Kontonummer angegeben. Wir bitten alle Spenden auf das Konto: 300014192 der Kath. Kirche zu überweisen.

Die Bücherei informiert:

Ab 1. Adventsonntag gibt es in allen deutschen Diözesen neue Gesangbücher für die Gottesdienste. Die Bücherei nimmt vor und nach den Sonntagsgottesdiensten sowie während der Ausleihszeit Bestellungen an. Es wird über die Ausstattung und Preise informiert.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei

Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden **Montag um 19.30 Uhr**, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Migration und Integration

Kreis. – Am 17. September war der Beirat für Migration und Integration des Landkreises Mainz-Bingen in der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe in Bingen zu Gast, um weitere Projekte zu beraten. Im Beisein von Bürgermeister Franz-Josef Riediger regte der Beirat die Einrichtung einer/eines Integrationsbeauftragte/n für die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe an. Weiterhin informierte sich der Beirat über die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften des Jobcenters Mainz-Bingen und die Arbeitslosenquoten im ersten Halbjahr 2013 sowie über die Beschäftigungsmaßnahmen und geringfügige Beschäftigungen. Kreisbeauftragte Dorothea Schäfer gab einen aktuellen Sachstand zur geplanten Umfrage zur Kundenzufriedenheit in der Kreisverwaltung sowie über die anstehende Aktualisierung des Mietspiegels des Jobcenters Mainz-Bingen. Weiterhin präsentierte sie das Konzept für den runden Tisch zum Thema „Mobbing als gesellschaftliches Problem“. Diskussionspartner sind u.a. die Verwaltungsleitung, Vertreter des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Mainz-Bingen, die Integrationsbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen und Vertreter der Schulleiternbeiräte, der Schülerschaft, der Polizei, Psychologen und Schulsozialarbeiter. Für den erneut ausgeschriebenen Integrationspreis liegen sechs Bewerbungen vor.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung der Gemeindewerke

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 22. August 2013 den Jahresabschluss der Gemeindewerke Budenheim – AöR – für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt. Der Gemeinderat hat am 4. September 2013 über die Ergebnisverwendung entschieden. Gemäß § 37 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5. Oktober 1999 (GVBl. S. 373), in der jeweils gültigen Fassung, liegen der Jahresabschluss, der Lagebericht des Vorstandes und der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer in der Zeit vom 21. bis einschließlich 29. Oktober 2013 während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr) bei den Gemeindewerken Budenheim, Untere Stefanstraße 65, Zimmer 20, öffentlich aus.
 Budenheim, 26. September 2013
 Gemeindewerke Budenheim AöR
 Lothar Butzbach
 Vorstand

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Oktober 2013
 Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Oktober findet am Donnerstag, 10. Oktober 2013, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Wegen Verhinderung des Bürgermeisters wird die Sprechstunde durch den Ersten Beigeordneten Anton Hofmann abgehalten.
 In dieser Zeit ist der Erste Beigeordnete auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.
 Budenheim, 26. September 2013
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2013
 1. Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013.
 2. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister bzw. den beauftragten

Gemeindebediensteten, Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH bezüglich des Jahresabschlusses 2012, insbesondere hinsichtlich der Gewinnverwendung sowie der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, abzugeben.
 Auf die separate Bekanntmachung der Geschäftsführung wird verwiesen.
 Budenheim, den 26.09.2012
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim
 Am Donnerstag, den 24.10.2013, 17:00 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Rathauses in Budenheim eine ordentliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Budenheim statt.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht / Verwendung der Mittel der Jagdpacht (Wegebau)
 2. Entlastung des Jagdvorstandes
 3. Bejagung des Jagdbezirkes Budenheim
 4. Verschiedenes
 Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer der Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Budenheim gehören, eingeladen. Die Gemeindeverwaltung Budenheim erteilt unter der Rufnummer (06139) 299-126 Auskunft über den gemeinschaftlichen Jagdbezirk.
 Budenheim, 30.09.2013
 (R. Becker)
 Bürgermeister, als Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2012
 Die Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 26.09.2013 den Jahresabschluss der Firma Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH für das Geschäftsjahr 2012 festgestellt, das Ergebnis der Prüfung des besagten Jahresabschlusses und den Lagebericht der Gesellschaft für

2012 beraten sowie einen Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes gefasst.
 Gemäß § 90 Absatz 1 der Gemeindeordnung liegen der Jahresabschluss 2012 sowie der Lagebericht 2012 in der Zeit vom 07.10.-15.10.2013 zu den allgemeinen Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3 (Rathaus), Zimmer 27, öffentlich aus.
 Budenheim, den 26.09.2012
 Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH
 gez.
 (A. Molczyk)
 (W. Seel)
 Geschäftsführer

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-

Renth-Str. 15
Montag, 07.10.13
 15.00 Uhr Montagsmaler
 17.30 Uhr Parkinson-Gymnastik
Dienstag, 08.10.13
 15.00 Uhr Museum Wiesbaden „Ästhetik der Natur“ (8,00 Euro incl. Eintritt). Anmeldung erforderlich, Abfahrt 14.00 Uhr
Mittwoch, 09.10.13
 15.00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag, 10.10.13
 15.00 Uhr Bastelnachmittag
 17.00 Uhr Seniorengymnastik, Kostenbeitrag: 1,00 Euro
Freitag, 11.10.13
 Ab 12.00 Uhr Oktoberfest
 Budenheim 26.09.13
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Kooperation

JobCenter und KVHS starten nach Herbstferien

Kreis. – Das JobCenter Mainz-Bingen und die Kreisvolkshochschule (KVHS) kooperieren beim Thema Nachhilfe an Schulen. Das Projekt, das nach den Herbstferien starten soll, wurde den Schulleitern im Kreis bereits vorgestellt und richtet sich an alle Schüler aus Grund-, Realschulen plus, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen. „Der Nachhilfeunterricht findet in der jeweiligen Schule und somit im gewohnten Lernumfeld statt. Die Schüler können quasi nach dem Unterricht einfach sitzen bleiben“, erklärt JobCenter-Leiterin Ute Breivogel. „Wir unterstützen so Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dabei, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und tragen zu mehr Chancengleichheit bei.“
 Alle Kinder und Jugendliche, die Schulen im Kreis besuchen, können am Projekt teilnehmen und die Vermittlung von Nachhilfelehrern durch die KVHS in Anspruch nehmen. Eine finanzielle Förderung erhalten Kinder dann, wenn ein nachgewiesener Bezug vorliegt von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, Wohngeld, Kindergeldzuschlag oder unter bestimmten Voraussetzungen bei Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und wenn sie keine Ausbildungsvergütung er-

halten. Voraussetzung für die Übernahme der Nachhilfekosten ist darüber hinaus, dass die Verletzung oder das Erreichen von Lernzielen gefährdet ist. Der Nachhilfebedarf darf aber nicht auf unentschuldigtes Fehlen im Unterricht zurückzuführen sein und kostenfreie schulische Angebote müssen bereits genutzt werden, sofern diese vorhanden sind. Finanziert wird das Vorhaben durch Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.
 Sind diese Kriterien erfüllt, übernimmt das JobCenter Mainz-Bingen die Nachhilfekosten. Die Schüler, Eltern oder Lehrer wenden sich dazu an den zuständigen Schulsozialarbeiter, der bei der Antragstellung behilflich ist.



Ihren Geburtstag feiern:
 08. 10. Di Carlo, Maria
 Heinr.-Gärtner-Str. 16 87 J.
 09. 10. Massey, William
 Julius-Leber-Str. 14 84 J.
 09. 10. Sauerzapf, Heinrich
 Schillerstraße 2 82 J.
 10. 10. Metzakis, Emanuil
 Julius-Leber-Str. 14 75 J.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FSV Oppenheim I – FV Budenheim II 2:3

Durch den 3:2 Sieg in Oppenheim rutschte die erste Mannschaft des FV Budenheim auf Platz 3 der Tabelle vor.

Der FVB stand gut in der Abwehr und ließ in der Anfangsphase nichts zu. Wie schon in der vergangenen Woche kombinierte die Mannschaft herrlich, es wurde schnell über die Außen gespielt. Folgerichtig erzielte Philipp Völckers in der 9. Minute das 1:0. Der FVB hatte das Heft fest in der Hand. Die Hausherren kamen selten über die eigene Hälfte hinaus. Jedoch versäumten es die FVB Stürmer, das Spiel schon in der ersten Hälfte zu entscheiden. Wie aus dem nichts erzielte Oppenheim in der zweiten Hälfte den Ausgleich. Frank Egger jedoch brachte den FVB durch einen verwandelten Strafstoß erneut in Führung. Mete Akcay erzielte in der 86. Minute das 3:1. Oppenheim verkürzte in der Nachspielzeit auf 2:3, aber zu mehr reichte es nicht.

Bei dem Spielbericht zum Heimspiel gegen Wackernheim hatte sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Nicht Jakob Schmitt erzielte die beiden Tore sondern sein Bruder Jonas Schmitt.

Moguntia Mainz – FV Budenheim II 0:3

Die zweite Mannschaft des FV Budenheim gewann das Auswärtsspiel bei Moguntia Mainz mit 0:3 und liegt auf Platz 2 der Tabelle.

Markus Hammerle war es, der seine Farben in der 24. Minute in Front brachte. Bis zu diesem Zeitpunkt eine hochverdiente Führung. Görkem Eyigün traf drei Minuten später zum 2:0. Nach der Pause ging es erneut nur in Richtung Tor von Moguntia Mainz. Dennis Mayer sorgte mit seinem 3:0 in der 49. Minute für die Vorentscheidung. Der FVB nahm das Tempo raus und schaukelte das Spiel locker nach Hause.

Am Donnerstag, 3. Oktober empfing der FVB die Mannschaften

von Mombach 03.

Am Sonntag, 6. Oktober reist der FVB nach Mommenheim. Anpfiff ist auch hier um 12.30 Uhr bzw. 15 Uhr.

FV Budenheim II – SpVgg Essenheim II 3:3 (2:1)

Letzte Woche hatten die E1 Junioren eine „englische Woche“. So musste man zweimal sein Können zeigen. Dienstagabend hatte man das Team aus Essenheim zu Gast. Budenheim machte von Anfang an das Spiel gegen einen extrem defensiv eingestellten Gegner. Es dauerte nur zwei Minuten bis man die erste Unachtsamkeit der Essenheimer Defensive ausnutzte und Luis Kamperhoff den ersten Treffer für Budenheim erzielte. Fünf Minuten später war Spielführer Bryan Kraemer zur Stelle, als Alessio Barba den Ball flach in den Fünfmeterraum spielte, auch hier hatte der Essenheimer Keeper keine Chance – 2:0 für den FVB. Die SpVgg Essenheim machte nun enormen Druck und mobilisierte alle Kräfte zusammen um hier noch vor der Pause den Anschlusstreffer zu erzielen. Was ihnen schließlich auch gelang. Mit einer knappen Führung ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel sah man zunächst keinen Anlass für taktische und personelle Veränderungen. Dies wurde umgehend bestraft, als ein Essenheimer Spieler nach einer ansehnlicher Kombination durch den Strafraum den Budenheimer Tiefschlaf eiskalt ausnutzte und den Ausgleich erzielte. In Sachen Vorwärtsdrang hielt sich Budenheim allerdings auch vornehm zurück. Von nun an machte die Gäste das Spiel. Der FVB hatte sich in der eigenen Hälfte festgespielt. Man konnte nicht mehr agieren sondern nur noch reagieren. Nach einem sauber gespielten Eckstoß erzielten die Gäste durch einen Kopfball sogar noch den Führungstreffer zum 3:2 aus der Sicht der Gäste. Jetzt erst traute sich der FVB angesichts einer drohenden Niederlage aus ihrer Deckung. Mit einem Gewaltschuss aus der zweiten Reihe gelang kurz vor Schlusspfiff Adrian Singh den verdienten Ausgleichstreffer für Budenheim zum 3:3.

Nach dem Seitenwechsel ließ lei-

der die Konzentration der gesamten Budenheimer Mannschaft nach und man ließ Zuhause Punkte liegen. Durchaus war hier ein Sieg des FVB verdient gewesen, hätte man wie in den ersten 15 Minuten das Spiel so fortgeführt.

Für Budenheim spielten: Gian Luca Sardo, Tom van Epen, Marlon Popp, Kevin Meyer, Alessio Barba, Bryan Kraemer, Luis Kamperhoff, Paul Kreckel und Yarya Erdem.

B-Jugend

Nach zwanzig Minuten führte ein Konter zum 0:1 und schon fünf Minuten später stand es 0:2, als man in Überzahl im eigenen Strafraum keine richtige Zuordnung mit energischem Abwehrverhalten fand. Zuvor hatten M. Niemand und kurze Zeit später T. Vois gute Torchancen nicht genutzt. Das Team spielte auch nach dem Rückstand weiter ruhig und durchdacht. Nach einem guten Pass von Kapitän P. Trabold erzielte T. Vois in der 35. Minute den 1:2 Anschlusstreffer.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff zirkelte L. Carrillo-Jurcic einen Freistoß genau auf M. Niemand der für den hochverdienten 2:2 Ausgleich sorgte.

Fünf Minuten nach wiederanpfiff musste man abermals den gegnerischen Führungstreffer hinnehmen. Das Spiel wurde nun umkämpfter, gute Torchancen auf beiden Seiten waren eher Mangelware. So führte eine Standardsituation zwei Minuten vor Schluss zum letztendlich hochverdienten Ausgleich. M. Jansen schnappte sich bei einem Freistoß 25 Meter vor dem Tor entschlossen den Ball und traf unhaltbar in den Winkel zum umjubelten 3:3 Endstand.

Es spielten: J.-E. Noll, T. Hieke, A. Jaatit, J. Brill, M. Jansen, P. Trabold, T. Ludwig, L. Carrillo-Jurcic, S. Ceven, T. Schimmer, M. Niemand, J. Brunn, R. Zergane, L. Weismüller, T. Vois, N. Braun und J. Schwartz.

E1-Jugend

Mombach 03 – Fv Budenheim 0:1 (0:1)

Budenheim begann mit großen Engagement, aber es fehlte dem FVB an den nötigen Ideen, um den Gastgeber in Bedrängnis zu bringen. Mit zunehmender Spielzeit setzte sich Budenheim aber immer stärker in den Zweikämpfen durch, besonders Marlon Popp und Siyan Polat in der Ab-

wehr zeigten eine bemerkenswerte Leistung. Viel Pech im Abschluss hatten Bryan Kraemer, Alessio Barba und Adrian Singh. Budenheim war die Spiel bestimmende Mannschaft. Doch bei den zahlreichen Kontern fehlte es an der nötigen Konsequenz. Die Budenheimer Offensive ließ zunächst jegliche Torgefahr vermissen. Kevin Meyer konnte sich endlich einmal von seinem Gegner lösen und mit einem Schuss in das kurze Eck wurden endlich seine Bemühungen belohnt. Obwohl der Mombacher Keeper der beste Akteur auf Mombacher Seite war, hatte er bei diesem Schuss keine Chance. Der verdiente Führungstreffer für Budenheim war endlich gefallen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Spiel „Budenheimer Powerplay“ auf das Mombacher Tor. Budenheim war in allen belangen den Gästen überlegen.

Wie in der ersten Halbzeit ließ leider die Chancenverwertung zu wünschen übrig. Kurz vor dem Schlusspfiff dann die Schrecksekunde für Budenheim. Nachdem man hier unbedingt noch den zweiten Treffer erzielen wollte und mit der gesamten Mannschaft in der gegnerischen Hälfte sich befand, konnte ein Mombacher Spieler den Ball abfangen und lief alleine auf das Tor des FVB zu. Mit einem Sprint wurde Marlon Popp zum Held des Tages für Budenheim. Ihm gelang es in letzter Sekunde aus der gegnerischen Hälfte heraus den Mombacher einzuholen und ihm den Ball vom Fuß zu spielen. Mit seinem bemerkenswerten Einsatz rettete er sein Team die nötigen drei Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft.

Für Budenheim spielten: Gian Luca Sardo, Marlon Popp, Siyan Polat, Adrian Singh, Alessio Barba, Bryan Kraemer, Kevin Meyer (1Tor), Yarya Erdem und Elias Volz.

F1-Turnier in Budenheim

Am vergangenen Samstag spielten die F1-Junioren vor heimischer Kulisse. Die Jungs mussten zunächst gegen Fortuna Mombach antreten. Alle waren von Anfang an voll bei der Sache und so schoss Jonathan Goodwine nach kurzer Spielzeit das 1:0 für Budenheim. Im gesamten Spiel hatten die Budenheimer alles unter Kontrolle. Das 2:0 schoss ebenfalls Jonathan Goodwine. Dann gelang es dem Gegner doch den Anschlusstreffer zum 2:1 zu erzielen. Nach weni-

gen Minuten setzte sich Sam Louis Straub durch und schoss das 3:1 zum Endstand.

Im zweiten Spiel ging es gegen den SC Lerchenberg zu bestehen. Auch in diesem Match hatten wir alles im Griff. Das Spiel endete 3:0 für Budenheim. Die Torschützen waren Leonerdo Rastiello, Gabriel Oklopcic und Nicolas Beckmann.

Im dritten und letzten Spiel traten die Budenheimer gegen den TSG Drais an. Von Beginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Das Spiel endete nach einer hochspannenden Spielzeit 1:1. Das Tor schoss Nicolas Beckmann. Es spielten für den FV-Budenheim noch Tirapath Anekvarangkul, Luca Cittadino, Luis Wachsmuth, Philipp Böving und Tom Schenk.

G-Jugend

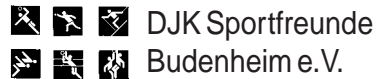
Erfolgreiches Turnier auf heimischem Boden

Bei bestem Fußballwetter trat die G-Jugend des FVB vor heimischer Kulisse zu ihrem ersten Turnier der Saison an. Im ersten Spiel der Gruppe traf das Team auf den TSV-Schott. In einem munteren Spiel gelang Finn Held der Treffer zum 1:0. Dank einer tollen Abwehrleistung gelang dem Gegner kein Treffer, so dass das Spiel gewonnen wurde.

Im zweiten Spiel erwischte der FVB leider keinen so guten Start. Das 1:0 vom VfL Fortuna Finthen konnte zwar von Thorben Behnke ausgeglichen werden, aber mit dem Abpfiff gelang dem Gegner doch noch der Siegtreffer zum 1:2. Die Jungs ließen sich dadurch aber nicht entmutigen und spielten im Spiel gegen den FSV Nieder-Olm wieder mutig nach vorne. In einem schönen Spielzug traf Robin Bauer zum 1:0. Durch ein Eigentor des Gegners endete das Spiel 2:0.

Der letzte Gegner des Tages war die TSG Drais. Das Spiel war hart umkämpft, aber dieses Mal war die Zeit auf Seiten des FVB. In den letzten Sekunden des Spiels gelang Maximilian Tzieply mit einem tollen Treffer, bei dem der gegnerische Torwart keine Chance hatte, die Entscheidung zum 1:0.

Im Einsatz waren Robin Bauer (1), Torben Behnke (1), Finn Held (1), David Huttenlocher, Jonas Märzc, Lennard Montermann, Nino Niemann, Maximilian Tzieply (1), Steffen Veit, Noah Viviani, und Leon Wachsmuth.



DJK Duo zeigt Top Leistung

Beim 47. Schwimmfest des Kaiserslauterer Schwimmsportclubs konnten Lisa Deufel und Svenja Bröker ihre gute Form der Vorwochen erneut unter Beweis stellen. Leider mussten die beiden DJK Top Schwimmerinnen erneut auf ihre Mannschaftskameradin Denise Dangler, die nach überstandener Erkrankung erst in den kommenden Tagen das Training wieder aufnehmen wird, verzichten.

Starkes Teilnehmerfeld

Über 300 Sportlerinnen und Sportler hatten die 20 teilnehmenden Vereine aus vier Bundesländern zum Schwimmfest nach Kaiserslautern gemeldet. In diesem starken Umfeld konnten sich unsere Budenheimer Schwimmerinnen von ihrer besten Seite zeigen. **Finalteilnahme für Lisa Deufel** Gleich zu Beginn des Wettkampfes konnte sich Lisa Deufel über 100m Lagen in der offenen Wertung den Start im Finale sichern. Mit einer richtig starken Leistung und neuer persönlicher Bestzeit über 50m Schmetterling in 00:30,95s konnte auch der zweite Finalstartplatz klar erreicht werden. Leider trennten am Ende trotz starkem Auftritt gerade einmal eine Zehntel Sekunde den dritten vom vierten Platz. Kein Grund für Trübsal, standen doch neben der neuen Bestzeit über 50m Schmetterling auch eine neue persönliche Bestzeit über 100m Rücken, die mit Silber belohnt wurde, zu buche.

Svenja Bröker belohnt sich mit Bestzeiten und Gold

Das die Budenheimer Freistil- und Rückenspezialistin bei ihrem ersten Wettkampf über 200m Brust auf der 25m Bahn, um Medaillen schwimmt, hatte bei den Budenheimer Verantwortlichen niemand erwartet. Das sie sich mit 2:54,77s super schlägt und Gold im Jahrgang gewinnt, war einfach klasse. Den guten Start konnte sie dann in ihre Spezialdisziplinen 100m Freistil und 100m Rücken mitnehmen. Mit 00:59,78s konnte Svenja Bröker als einzige Schwimmerin über 100m Freistil die Minuten-grenze unterbieten und als schnellste weibliche Teilnehmerin des gesamten Wettkampfes anschlagen. Diesen Erfolg konnte Sie auch über 100m Rücken wie-

derholen. Mit 01:08,74s war Svenja erneut die schnellste weibliche Teilnehmerin. Klar, dass es hierfür insgesamt dreimal Gold gab.

Nächste Wettkämpfe und Trainingslager

Bereits am kommenden Wochenende geht es für Lisa Deufel und Svenja Bröker in Frankfurt-Hoechst weiter. Hier stehen vor allem die langen Strecken (800m und 400m Freistil) sowie die 200m Schmetterling im Fokus. Anschließend starten Lisa Deufel, Denise Dangler und Svenja Bröker in das Herbsttrainingslager.

Herren Oberliga-RPS

SG Saulheim vs. DJK SF Budenheim 1 31:20 (15:9)

Herbe Derbyschlappe für die Sportfreunde

Zunächst erwischten die Gastgeber den besseren Start und konnten sich schnell eine 6:2 Führung erarbeiten. Schon zu diesem Zeitpunkt hatten die Sportfreunde zwei 7-Meter und zwei weitere freie Würfe vergeben. Dennoch konnte in dieser Phase durch eine gute Abwehrarbeit noch einmal der Anschluss hergestellt werden. Über ein 6:5 zu einem 10:8 blieben die Budenheimer im Spiel.

Normalerweise sind es diese Momente, in denen eine Derby so richtig Fahrt aufnimmt. Jedes Tor, jeder Ballgewinn, jeder gewonnene Zweikampf wird wie ein Sieg gefeiert. Die Mannschaften spielen sich in einen Rausch und alle sehen das gewisse Funkeln in den Augen ihrer Mitspieler. Dieser Moment kam leider nur für SG Saulheim. Folgerichtig konnten sich die Gastgeber bis zur Pause auch auf ein 15:9 absetzen.

Ein etwaiges Aufbäumen seitens der Sportfreunde war bereits fünf Minuten nach Wiederaufnahme des Spiels in der zweiten Halbzeit kein Thema mehr. Ein Tor des SF standen vier Toren der SG gegenüber. Bis zum Endstand von 31:20 war der Rest des Spiels für die Gastgeber eine reine Formsache. Für die Sportfreunde gilt es diesmal mehr als nur eine Stellschraube zu betätigen. Auch wenn man wieder mit der Wurfquote – 20 Treffer bei 45 Würfeln – hadern kann, lässt sich bei diesem Spiel nicht ein einziger Mannschaftsteil positiv hervorheben.

Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, geht es zum Aufsteiger vom TV Wörth. Dort werden die Budenheimer ihrer Favoritenrolle aber sicher nur dann gerecht werden können, wenn man sich auf seine Stärken besinnt und die im

Derby schmerzlich vermisste Einstellung zum Spiel wieder findet.

Für die Sportfreunde spielten: Michael Smedla und Timm Dietrich im Tor, Armin Henke, Julian Gerber (1), Marcus Quilitzsch (3), Paul Kijowski, Christopher Roll (1), Tobias Hahn (1), Volker Schuster (4/1), Matthias Carl (1), Philipp Kukula (1), Arne Kokot (2), Manuel Blezinger (1/1) und Lukas Nagel (5).

Herren Kreisliga

DJK SF Budenheim 3 – HSC Ingelheim 2 45:39 (25:23)

Wundertüten überzeugen auch im ersten Heimspiel

Die dritte Herrenmannschaft konnte auch im ersten Heimspiel auf ganzer Linie überzeugen und den stark auftretenden HSC Ingelheim letztlich souverän mit 45:39 (25:23) aus der grünen Hölle jagen. Dabei musste der frisch am Knie operierte Interimskartoffelcoach Hans-Georg Tessnow – unterstützt durch den ohne Knie angetretenen Co-Trainer Carsten Emrich – gleich zu Beginn mehrere Hiobsbotschaften in Empfang nehmen. Nachdem bereits Teammanager Karsten Bergner angekündigt hatte, wegen Rücken nicht zur Verfügung zu stehen, meldete sich auch Kay Römer wegen extrem fiesem Oberschenkelzwicken verletzt ab. So musste erstmals der einigermaßen wieder genesene Dirk Rochow auf die Platte und konnte von Beginn an durch gute Laune überzeugen. Dabei sah es zunächst nicht gut aus für die „Wundertüten“, musste man doch ständig einem Rückstand hinterherlaufen. Insbesondere die linke Angriffsseite der Ingelheimer war dabei kaum in den Griff zu bekommen. Auch Keeper Ronald Stendtke erwischte nicht seinen besten Tag und musste bereits in der ersten Halbzeit 23 Mal hinter sich greifen. Lediglich aufgrund der überzeugenden Angriffsleistung konnte der 19:16-Rückstand (16. Minute) bis zur Pause auf 25:23 gedreht werden. Kartoffelschorsch Tessnow war dennoch mit dem Verlauf der ersten Halbzeit nicht unzufrieden: „Man muss auch mal ein schnelles Tor hinnehmen, um möglichst schnell wieder in den Ballbesitz zu kommen. Das ist moderner Tempohandball“

Es waren wohl diese aufmunternden Worte und die taktischen Anweisungen von Coach Tessnow dafür verantwortlich, dass sich die Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit deutlich verbesserte. Der

Vorsprung konnte ab der 34. Minute kontinuierlich ausgebaut werden. Die Zuschauer konnten begeistert verfolgen, wie die „Wundertüten“ ihren Gegner durch negatives Tempospiel müde spielten, ehe sich einer der Protagonisten die Harzkugel nahm und die Ingelheimer durch einen platzierten Torwurf hinterhältig überraschte. Der Gegner – sichtlich frustriert – fing an mit dem Schiedsrichter zu pöbeln und spätestens nach 60 Spielminuten war klar, wer an diesem Tag als Sieger vom Parkett gehen wird.

Tore: Günzel 10/3 (Kiste), Röder 4, Rochow 1 (Einstandskiste), Larres 6 (Kiste 40.), Stenner 12 (Kiste), von Römer 8, Best 2.

Männl. A-Jugend Oberliga-RPS MJSG Go/Bu – TSG Haßloch 37:24 (22:13)

MJSG übernimmt Tabellenführung

Neben Steffen Frick und Julius Horstmann, musste die MJSG auch auf die beiden Sturm-Brüder verzichten, sodass insgesamt vier Rückraumspieler gefehlt haben. Mit zwei Außenspielern im Rückraum ging es ins die Partie und bis zum 6:6 war das Spiel noch völlig ausgeglichen, ehe sich die MJSG in der Abwehr auf den Gegner eingestellt hatte und vorne zu einfachen Toren kam. Über 11:7 konnte sich die MJSG erstmals absetzen, allerdings sollte die TSG nochmal zurück ins Spiel finden – 12:11. In dieser Phase kassierte die MJSG zu einfache Tore aus dem Rückraum, sodass auf eine Manndeckung umgestellt wurde. Diese fruchtete und die MJSG erzielte einen 6:0 Lauf zum 18:11, welcher spielentscheidend war. Zur Pause hatte man bereits eine 9-Tore-Führung herausgespielt, welche in der zweiten Halbzeit locker verteidigt und sogar noch ausgebaut werden konnte. Über 27:18, 31:18, 32:23 gelang der MJSG ein hochverdienter 37:24 Heimsieg. Mit 6 Punkten nach 3 Spielen und einem Torverhältnis von +30 übernimmt die MJSG die Tabellenspitze der Oberliga RPS.

Gespielt haben: Sven Graßer & Fabian Meincke im Tor, Leon Hilbert (7/4), Fabian Racky (4), Nikolas Albert (1), Jonas Blume (1), Lorenzo Lang (1), Tobias Weyrich (3), Timo Steins (2), Philipp Laux (1), Felix Steeg (10) und Max Haas (7/1).

Weibl. B-Jugend Oberliga-RPS

JSG Boudenheim 1 – JSG Südost-Saar 30:20 (18:8)

Starker Auftritt in der Grünen Höhle zum Saisonauftakt!

Aufgrund einiger notwendig gewordenen Verlegungen durften die wB 1 Mädels erst am vergangenen Sonntag das erste Mal in der wB Oberliga RPS antreten und ihr Können den Zuschauern und Fans präsentieren.

Die Boudenheimer wB Mädels gingen nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase motiviert in diese erste Begegnung. Wohl doch ein wenig übermotiviert, denn die ersten fünf Minuten der Auftaktpartie gehörten den Gästen aus dem Saarland. Mit 3:1 lagen diese hoch verdient vorerst in Front. Nach dem man aber seine Nervosität schnell abgelegt hatte und bereits nach wenigen Minuten zum 4:4 ausgleichen konnte, ging die Post ab. Die Abwehr stand die restliche erste Halbzeit sattelfest und hatte mit Michelle Nicolay einen starken Rückhalt zwischen den Pfosten. Mit viel Tempo aus der Abwehr heraus wurden die Gäste aus dem Saarland nach Strich und Faden überlaufen. 13:6 nach 18. Minuten und 18:8 zur Halbzeit waren deutlicher Ausdruck für die klare Überlegenheit nach einer kleinen holprigen Orientierungsphase zu Beginn des Spiels.

Nach Wiederbeginn das gleiche Bild. Aus einer starken Abwehr ging es mit viel Tempo über die Stände von 21:9 zu einem 25:10 in der 40. Spielminute. Danach wurde ein bis zwei Gänge runter geschaltet und den Gästen gelang in den letzten zehn Spielminuten noch einmal ein wenig Ergebniskosmetik. Bei konsequenterer Spielweise wäre ein 35:15 durchaus realistisch gewesen. Insgesamt aber ein toller und starker Einstieg in die Saison 13/14, mit vielen starken Phasen, vor allem im Spiel nach vorne, aber auch noch mit viel Potential und Luft nach oben!

Trotz Manndeckung von Anfang bis Ende der Begegnung wieder einmal sehr überzeugend, vor allem im Angriff, Alexandra Flebbe. Spiellenkerin und -denkerin Lara Hilbert bewies eindrucksvoll ihre Führungsqualitäten aus der Mitte heraus und steuerte mit ihrem Spielwitz und eigener Durchschlagskraft die Mannschaft zu einem verdienten 30:20 Auftakt-sieg! Erfreulich das sich jede Boudenheimer Spielerin in die Torschützenliste eintragen konnte, welches das homogene Auftreten

einer jungen und dynamischen Mannschaft in der Gesamtheit unterstrich.

Torschützinnen: Lena Welsch 2, Mishale Krämer 1, Helena Engel 2, Lara Hilbert 4/1, Teresa Jakob 3, Marie Werdich 4, Alexandra Flebbe 11/4 und Elena Taboada-Meyer 3/1.

Weibl. B-Jugend Rheinhesse- liga

HSG Zotzenheim – JSG Boudenheim 2 3:33 (0:14)

wB2 deklassiert Zotzenheim

Als nicht beim Spiel anwesende Trainerin einen Spielbericht zu schreiben, fällt naturgemäß schwer. Allerdings fordert der souveräne Auswärtssieg der zweiten B-Jugendgarnitur unserer JSG Boudenheim selbstverständlich dennoch Erwähnung.

Der Lifeticker vor Ort, dessen Identität natürlich nicht preisgegeben wird, beschrieb das Spiel wie folgt:

Nach neun Minuten Abwehr, zwei Minuten Angriff Spielstand 6:0. Sollte heißen, dass die Gegner völlig ungefährliche minutenlange Angriffe spielten und so verhinderten, dass unsere B-Mädchen mehrere ihrer schnell erfolgreichen Angriffswellen starten und die Führung noch schneller erhöhen konnten. „Über die Information 11:0, 14:0 Halbzeit ließ mein Spion vor Ort noch verlauten, dass wohl primär Abwehr zu spielen war und ich mir gar nicht vorstellen könne, wie langweilig das anzusehen war. Über 19:0 und 23:0 schien dann ärgerlicher Weise das 24:1 gefallen zu sein und das Spiel 33:3 seinen Ausgang gefunden zu haben.“

Auch wenn das Spiel die anwesenden Zuschauer somit offensichtlich nicht unterhalten hatte, gibt es natürlich durchaus viel Positives zu erwähnen:

Nachdem die etatmäßige B-2-Torfrau aus uns unbekanntem, nahezu nebulösen Gründen kurz vor dem Spiel absagen musste, waren alle überaus dankbar, dass sich mit Dilan Balibey die C-Jugend-Torfrau zwischen die Pfosten stellte und mit nur drei Gegentreffern doch eine beachtliche Leistung zeigte. Doch auch die Minutenangriffe der Gegner aus Zotzenheim konnten den Boudenheimerinnen zumindest den Lerneffekt beibringen, dass das eigene Spiel um so aktiver und offensiver werden müsste, um die langen Angriffe zu beenden und selbst nach vorne zu kommen. Dies wurde nach einer entsprechenden

Ansage des Coachs Tobias Steffes zunehmend besser.

Zudem erlaubten die schwachen Positionswechseln aller Spielerinnen und eine beachtliche Zahl von zehn verschiedenen Torschützen. Jil Becker, Birgit Krämer, Alicia Soffel, Theresa Horstmann, Dorina Nahm, Johanna Sutor, Denise Kremer, Tabea Seck, Katharina Lennartz und Rahel Weißer erzielten jeder mindestens einen, keine über fünf Treffer. Eine überzeugende Demonstration vollkommener Ausgeglichenheit!!

Auch Stephanie Wachter, die leider kein Tor erzielen konnte, freute sich über lange Spielzeit und zeigte eine ansprechende Leistung.

Es spielten: Dilan Balibey, Jil Becker, Birgit Krämer, Denise Kremer, Rahel Weißer, Theresa Horstmann, Dorina Nahm, Katharina Lennartz, Stephanie Wachter, Tabea Seck und Johanna Sutor.

Weibl. D-Jugend Gruppe 1 TG Osthofen – DJK SF Boudenheim 9:36 (2:20)

Weibliche D – Jugend wieder erfolgreich!

Mit nur acht von eigentlich elf Spielerinnen führen die D-Mädchen der JSG Boudenheim I vergangenen Sonntag nach Osthofen, motiviert, auch dort nichts „anbrennen“ zu lassen. Entsprechend konzentriert gingen sie auch in das Spiel. Die engagierte Abwehr aller aufgestellten Spielerinnen ließ den Osthofenerinnen kaum Abschlussmöglichkeiten und verirrete sich doch einmal ein Ball hinter die Abwehrreihen in Richtung Tor, konnte ihn die zwischen den Pfosten glänzend aufgelegte Kristina Sundermann ein ums andere Mal entschärfen. So lautete der Halbzeitstand denn auch 20:2 für die JSG Boudenheim.

Als dann in der zweiten Halbzeit Sophie Weber, Njomza Fejza und Sophie von Römer als nicht „ausgebildete“ Torfrauen Kristina im Tor ablösten, fielen bis zum Endstand von 36:9 zwar einige Tore mehr, das tat aber der Freude über das souveräne Auftreten in fremder Halle keinen Abbruch.

Im Angriff wurde das bereits im letzten Spiel erfolgreich praktizierte System, Auswechslung nach drei erzielten Treffern, erneut angewandt mit der Folge, dass sich die Torerfolge gleichmäßiger auf fast alle Spielerinnen verteilten und auch jeder auf mehreren Po-

sitionen zum Einsatz kam. Mit Mara Schweisfurth, Njomza Fejza, Sophie von Römer, Sophie Weber, Samira Weiner und Leonie Bollenbach erzielten ganze sechs Spielerinnen die für eine Auswechslung „notwendigen“ drei oder mehr Tore und zeigten, wie ausgeglichen das Boudenheimer Team sich in dieser Saison präsentiert.

Auch Liliana Singh, die erst seit einigen Monaten beim Handball ist, lässt enorme Fortschritte in Abwehr und Angriff erkennen, fing zahlreiche Bälle ab und brachte sie sicher zu besser positionierten Mitspielerinnen.

Es spielten: Kristina Sundermann, Sophie Weber, Leonie Bollenbach, Sophie von Römer, Samira Weiner, Njomza Fejza, Mara Schweisfurth und Liliana Singh.



Rhein Hessen-Mannschaftsmeisterschaften in Alzey

Bei den diesjährigen Rhein Hessen-Meisterschaften im Bereich Mannschaft am Samstag, den 28. September, war die TGM Budenheim mit einer Mannschaft (Jg. 2003 – 2005) vertreten.

Cameron Drewes begann für ihre Mannschaft am Boden mit einer sicheren Kombination aus Flick-Flack, Spagatsprung-Pferdchensprung halbe Drehung und Überschlag. Danach ging es zum Sprung. Dort überzeugte Vanessa Petri mit einem sauberen, kraftvollen Handstandüberschlag über den Sprungtisch. Weiter ging es am Stufenbarren mit einer schön geturnten Übung von Melusine



Steinbrunn. Sie zeigte Umschwung vorwärts, eine Langhangkippe und Aufgrätschen mit halber Drehung als Abgang. Am Balken, dem letzten Gerät des Tages, überzeugte vor allem Adelina Toscano mit einer schwierigen Übung ohne Stürze. Sie stand den Bogengang, die ganze Drehung auf einem Bein und den Salto Abgang sicher. Alles in allem war es ein sehr zufriedenstellender Wettkampf für die Turnerinnen und sie erreichten zusammen mit 129, 85 Punkten den zweiten Platz. Außerdem ist zu vermerken, dass sich die Mannschaft zum letzten Wettkampf verbessert hat.

Hip Hop Basics und Urban Dance

Nach den Herbstferien starten zwei neue Sportangebote für alle Tanzwütigen: HipHop Basics ab 10 Jahren. Der „HipHop Basics“-Kurs ist ideal für alle, die noch gar keine tänzerische Erfahrung beziehungsweise keine Erfahrung in HipHop haben. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Grundschritte erlernt und kleine Choreographien einstudiert, die mit der Zeit an Anspruch

gewinnen. Der Kurs ist somit so strukturiert, dass der Einstieg leicht fällt und man trotzdem ideal gefördert wird. Natürlich zeigt die „HipHop Basics“-Gruppe auch schon bei diversen Auftritten auf der Bühne was sie kann! Mädchen und Jungen ab zehn Jahren sind herzlich eingeladen, ihr tänzerisches Talent zu erproben! Ab 22. Oktober immer dienstags, 17 bis 18 Uhr in der neuen Schulturnhalle bei Victoria Klettenhofer. Urban Dance umfasst diverse Tanzstile wie HipHop, House, Popping, Locking, Krump und viele mehr. In dem Kurs werden jeweils über mehrere Wochen Choreographien einstudiert, die unterschiedliche Stilelemente der genannten Tanzrichtungen in sich vereinen. Der tänzerische Flow steht hierbei im Fokus. Darüber hinaus zeichnet sich der Kurs durch eine Kombination aus Choreographien und Freestyle aus. Es werden zwischendurch immer wieder Freestyle-Trainings eingeschoben, sodass die Urban Dancer eine Varietät an Fähigkeiten erlernen.

Bei Auftritten auf verschiedenen Veranstaltungen kann man das

Gelernte präsentieren und sich auch in Freestyle-Battles beweisen, zu denen die Trainerin die Interessierten begleitet. Grundlage für die Teilnahme an diesem Kurs ist die gesammelte Erfahrung im „HipHop Basics“-Kurs. Ab 22. Oktober immer dienstags, 18 bis 19 Uhr in der neuen Schulturnhalle bei Michelle Schmitt.

Rope Skipping

Im Rahmen der Kooperation mit der Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim können jetzt auch die Mitglieder der TGM Budenheim an dem Rope Skipping Training für Einsteiger ab fünf Jahren der Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim teilnehmen. Das Training bei Steffi Iriohn findet donnerstags von 16 bis 17 Uhr der Turnhalle der Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim statt.

In der Einsteigergruppe sollen die Kinder spielerisch an die Sportart Rope Skipping herangeführt werden und die Grundtechnik mit den verschiedenen Seilen erlernen. Schnupperstunde gefällig? Bitte über die Geschäftsstelle der Turngemeinde Budenheim unter Tel.: 06139 / 8788 oder info@tgm-budenheim.de anmelden.

Das Team ist der Star

Die Startgemeinschaft USC Mainz/TSG Heidesheim sicherte sich beim Finale der Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (DJMM) der Leichtathleten im nordrheinwestfälischen

Rhede mit 11.878 Punkten den Titel vor den Mannschaften aus Frankfurt, Düsseldorf und Berlin. Die männlichen Leichtathletik-Talente aus Rhein Hessen, unter ihnen auch der Budenheimer Ce-

drick Reinhart, holten den Titel nach zweijähriger Abstinenz wieder zurück an den Rhein. Schon 2010 ging der Sieg in der Klasse U16 nach Mainz und Umgebung, denn auch damals gehörte ein Budenheimer, nämlich Simon Bussmann, zum siegreichen Team.



Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft SG USC/TSG; Cedric Reinhart, dritter von rechts, in der Hocke.



Bewegungstreff im Oktober

Der Bewegungstreff am Mittwoch, 9. Oktober steht unter dem Motto „Oktoberfest“. Alle Mitglieder mit Partnern, wenn möglich im Dirndl und in Krachledernen, sind herzlich willkommen. Beginn 15 Uhr. Saalöffnung 14.30 Uhr. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung freuen.



Am Dienstag, 8. und 29. Oktober entfallen die Chorproben.

An den folgenden Terminen finden die Proben des Frauenchors statt: am 1. und 22. Oktober, am 12. und 26. November sowie am 10. Dezember 2013.

Der Termin für den Gedenkgottesdienst, der für den 30. November vorgesehen war, musste vorverlegt werden. Er findet nunmehr am Samstag, 9. November, um 18.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.



Bauch-Intensiv ab 21. Oktober wieder bei der TGM

Wird die Lieblingshose langsam zu eng oder spannen Blusen bzw. Hemden bereits? Dann ist man in diesem Kurs genau richtig aufgehoben.

Ziel des Kurses Bauch-Intensiv ist es, den Bauch zu trainieren und den Bauchspeck schmelzen zu lassen. Gestartet wird mit einem kurzen Warm-up, um danach überwiegend am Boden mit verschiedenen Workouts die Bauchmuskulatur zu trainieren. Durch ausgewogene, fettarme Ernährung kann man noch dazu das Training fördern und man wird noch bessere Erfolge erzielen können. Die Stunde wird mit Entspannung und Stretching be-

endet. Für diesen Kurs gibt es nur 30 Plätze, deshalb gilt nur die Anmeldung bis zum 15. Oktober über die Homepage www.tgm-budenheim.de. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter 06139/8788 oder info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

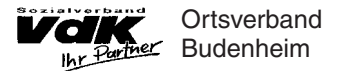
„Herbstzeit- Äpfelzeit!“ – Kinderturnclub der TGM lädt zum Picknick ein

Die TGM Budenheim lädt am 7. Oktober um 15 Uhr alle 6- bis 10-jährigen Mitglieder zum gemütlichen Picknick mit Apfelkuchen und Apfelsaft auf die TGM Wiese ein. Die neue Kinderturnclubleiterin der TGM, Viktoria Köhler, stellt sich bei dieser Gele-

genheit vor und möchte die TGM-Kids kennen lernen. Treffpunkt ist im Vereinsheim (ehemalige Vereinsgaststätte) der TGM (Eingang Binger Straße).



Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V. trifft sich zu seinem monatlichen Stammtisch in der Sportgaststätte Budenheim am 8. Oktober, 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.



Der VdK Budenheim veranstaltet am 26. Oktober seinen zweiten „Bayerischen Nachmittag“ im Bürgerhaus Budenheim. Beginn ist um 15 Uhr, Saalöffnung ab 14.30 Uhr. Mitglieder und Freunde des VdK sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne, gemütliche Stunden in froher Runde zu erleben. Für ein buntes Programm und zünftige „bayerische Schmankerln“ ist bestens gesorgt. Es wird jedoch unbedingt um Anmeldung gebeten unter Tel.: 8145. Der Eintritt ist frei.



Jahrgang unterwegs

Budenheim. – Am 26. September ist der Jahrgang 1935 / 36 mit einem Bus zu einem Tagesausflug nach Mettlach an der Saar aufgebrochen. Leider waren wegen Krankheit, Urlaub und Desinteresse nur 19 Personen incl. Partner mitgefahren. Ein Jahrgangsmittglied mit Partner hatte für einen Tag sogar die weite Reise von Bonn in Kauf genommen. Die Fahrt ging durch den Hunsrück. Nach einer Stunde gab es auf einem Rastplatz ein Frühstück mit Weck, Worscht und Woi. Nach dem Frühstück ging die Fahrt weiter über Hermeskeil bis Mettlach. Hier war Gelegenheit Porzellan der Firma Villeroy und Boch zu besichtigen. Zum Mittagessen gingen die meisten in die Gaststätte der Abtei Brauerei. Weiter führte die Fahrt zum Aussichtspunkt der Saarschleife. Hier hatte man einen herrlichen Blick und konnte genau den Verlauf der Saar betrachten.



Am Aussichtspunkt der Saarschleife.

Nach einer Stunde Aufenthalt, fuhr man über Idar Oberstein nach Bingen-Büdesheim zur Guttschänke Hildegardshof. Hier hat Reinhold Wolf als Überraschung einen Sekt-Empfang

vorbereiten lassen. Nach ein paar gemütlichen Stunden wurde die Heimreise, die Reinhard Wolf wieder bestens organisiert hatte und von dem Busunternehmen Goldbach ausgeführt wurde.



Sektempfang im Weingut.

Lachen für Laura

Benefizveranstaltung im Autohaus Höptner

Mainz. (al) – Wegen einer fortschreitenden Verknöcherung des Binde- und Stützgewebes ist die 15-jährige Laura Schäfer aus Bodenheim an den Rollstuhl gebunden. Dies macht auch ein behindertengerechtes Fahrzeug notwendig, damit auch in Zukunft die Mobilität von Laura sichergestellt ist. Ein Citroen Berlingo wird deshalb so umgebaut, dass sie mit ihrem Rollstuhl über eine Rampe in das Fahrzeug kommt. Um diesen Umbau zu finanzieren wird es eine Benefizveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Tapfere Kinder ge-

ben, die im Autohaus Höptner, in Mainz-Mombach stattfindet. Am 13. Oktober, ab 19 Uhr, werden die Kabarettisten Sven Hieronymus, Tobias Mann, Sascha Korf und Markus Barth ihr Können zum Besten geben und mit ihrem Programm für viel Heiterkeit sorgen. Die Karten hierfür sind im Autohaus Höptner gegen eine Spende zu haben. Zuvor gibt es auch noch eine Premiere. Von 11. bis 13. Oktober wird im Autohaus Höptner der neue Citroen Grand C4 Picasso vorgestellt. Erst vor wenigen Wochen ging sein klei-

ner Bruder C4 Picasso an den Start. Die große Version zeigt sich als 7-Sitzer mindestens genauso elegant sportlich und ist in der Basisversion schon reichhaltig ausgestattet, wie beispielsweise Klimaanlage, 7 Zoll Touchscreen, LED-Tagfahrlicht, Bremsassistent und vielem mehr.



In der hessischen Landeshauptstadt Stadtrundfahrt mit der „Thermine“

Budenheim. – Ein Besuch in Wiesbaden stand in diesem Jahr auf dem Programm des Frauenkreises der evangelischen Kirche und zahlreich gingen die Anmeldungen ein, am Mittwoch letzter Woche war es nun soweit. Mit dem öffentlichen Bus über die Schiersteiner Brücke war der Schlossplatz bequem und schnell erreicht und sofort fielen auch die prächtigen Bauten der Stadt ins Auge, wie das ehemalige Stadtschloss des Herzogs von Nassau (heutiges Landtagsgebäude) und gegenüber das Rathaus mit seinem prächtigen Eingangsbereich.

Nachdem noch das älteste Gebäude in der Innenstadt (1610), das ehemalige Rathaus und heutige Standesamt bewundert wurde, waren es nur ein paar Schritte zur weithin sichtbaren Marktkirche mit ihrem 98 Meter hohen Turm. Hier wurde die Gruppe sehr freundlich vom Pfarrer des evangelischen Gotteshauses, Herrn J. Myers empfangen und durch das 1853, im gotischen Stil, aus Tonsteinen errichtete Bauwerk geführt. Noch tief beeindruckt von so einem evangelischen

Prachtbau ging es nun zur Stadtrundfahrt mit der „Thermine“, welche die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, wie Kur- und Dichterviertel, Neroberg und Kochbrunnen, usw., in gemütlicher Fahrt erleben lies. Ein gemütlicher Abschluss im „Ratskeller“ rundete den Nachmittag ab, bevor wieder alle mit dem Bus gut in

Budenheim ankamen. Dankbar für einen schönen Nachmittag verabschiedeten sich die Damen und freuen sich auf ein Wiedersehen. Im Oktober trifft sich der Frauenkreis am Montag, dem 7. Oktober um 15 Uhr beim ökumenischen Oktoberfest im Margot-Försch-Haus.



Danke
sagen möchte ich meinen Kindern und allen
Freunden und Bekannten, die mir zu meinem
85. Geburtstag
gratuliert haben.
Rudolf Brugger
September 2013



Ein TATTOO hat man ein Leben lang. DIABETES auch.

Forschung hilft...
...Vorsorge auch.

Helfen Sie uns im Kampf GEGEN DIABETES.

www.diabetesstiftung.de

Spendenkonto:
88 88 105
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft



ElektroPiede
MEISTERBETRIEB

Kundendienst
Geräte- Reparaturen und Verkauf von vielen Herstellern

- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde
- Kochmulden
- Dunstabzugshauben
- Heißwassergeräte
- Labor- und Industriespülmaschinen [mediz. Anwendungen]
- Ersatzteile — alle Fabrikate

 **Kundendienst - Telefon**
0 61 39 - 7 55

Waldemar Piede · Inhaber: Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · Budenheim · Telefax 06139-5884
e-mail: info@elektro-piede.de

Förderverein Pankratiuskirche Budenheim e.V.

Benefiz-KONZERT

zur weiteren Sanierung der Pankratiuskirche

 **chor** mit seinen Solisten

Musikalischer Leiter: Franz-Jürgen Dieter Musikdirektor FDB



Sonntag, 13. Oktober 2013 17:00 Uhr
Pankratiuskirche, Budenheim

Kartenverkauf Budenheim:
- Pankratusbäckerei, Hauptstr. 6, 06139 321
- Der Schreibwarenladen Lang, Bergstr. 17, 06139 5587
- Förderverein Pankratiuskirche, Eaubonner Str. 14, 06139 2350
- Abendkasse

Eintritt € 10,-
Einlass : 16:30 Uhr

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“

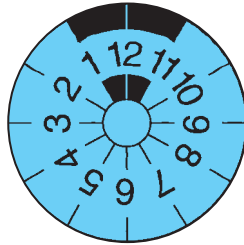
Ihr Partner in Mainz & Wiesbaden
Ihr Partner mit hochqualifiziertem Personal 24 Stunden am Tag
Ihr Partner aller Ärzte, Krankenkassen und Sozialämter
Ihr Partner, liebevoll, mit dem Herz am rechten Fleck
Ihr Partner, der immer fest an Ihrer Seite steht

Sie wünschen sich einen solchen Partner für Ihre Gesundheit?
Wir haben noch Kapazitäten frei!

Jetzt kostenfrei und unverbindlich informieren:
Ambulanter Pflegedienst „Pflegepartner“
Telefon 0 61 31 - 67 93 12

jacobi
emobile

www.emobile-mainz.de



Nächster Prüftermin: 9. Oktober 2013

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Service Partner

Color • HiFi • Video • Service
Telefon • ISDN • Handy

Radio Malchus Fernseh Werner

Meisterbetrieb
Inh. Franz Stein
TV • Video • HiFi . . . persönlich

Mainzer Landstraße 3 • Heidesheim
Telefon (0 61 32) 26 16 und 54 71



Suche
3-Zimmer-Whg.
in Budenheim
ca. 70 m²,
ausschließlich Parterre
Tel.: 0152/06462637

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, alle
Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Familie sucht Ein-bis
Zweifamilienhaus oder
Baugrundstück
in Budenheim von Privat
zum Kauf.
Tel. 06139/960978 oder
Mail: wafr2000@yahoo.de

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Untergasse 14 • 55270 Ober-Olm
Tel. 0 61 36 / 9 26 63 01
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 061 36 / 9 26 59 04

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim
ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0



DER NEUE CITROËN GRAND C4 PICASSO



Premiere
11. - 13. Oktober 2013

CITROËN GRAND C4 PICASSO VTI 120 Attraction* schon ab 22.390,-€
inklusive ABS, ESP, Bremsassistent, 7 Zoll Touchscreen, Außenspiegel
elektr. einstell- und beheizbar, Berganfahrhilfe, elektrische Parkbremse,
Klimaanlage und vieles mehr.

*Verbrauchs- und Emissionswerte: Kombiniert 6,3l Super/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 145 g/km.
Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren VO (EG) 715/2007

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

CITROËN

LACHEN FÜR LAURA

Benefizveranstaltung
mit den Kabarettisten Sven
Hieronymus, Tobias Mann,
Sascha Korf, Markus Barth in
Zusammenarbeit mit der
Stiftung Tapfere Kinder zu
Gunsten von Laura Schäfer
zur Finanzierung eines
behindertengerechten
Fahrzeugs.

Wann:
13.10.2013
Einlass 18 Uhr - Beginn 19 Uhr

Wo:
Autohaus Höptner

Karten gibt es im
Autohaus Höptner



**Reiseziel Natur-
schutzgebiete**
www.lustaufnatur.net
weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

ZU GUTER LETZT

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11

Wir sind jeder
Schräge
gewachsen.

Dachausbau mit
Deckenpaneelen
oder
schräge
Einbauschränke

Rufen Sie an:
Tel. 06139 - 8338